

## Septembersommer

**Seit Anfang September ist für uns Meteorologen zwar bereits Herbst, in der Realität macht sich aber – Hoch Hermelinde sei Dank – der Spätsommer bei uns breit.**

Heute Dienstag ziehen zwar zum Teil ausgedehnte Schleierwolken durch, trotzdem wird es am Nachmittag wieder angenehm warm – die Höchstwerte liegen im Bereich um 25 Grad. Wird dieser Wert erreicht oder überschritten, spricht man von einem Sommertag. Wieviele davon sind für einen September eigentlich normal?

### Anzahl Sommertag im September ab 2010

	Basel	Bern	Chur	Genf	Locarno	Luzern	St. Gallen	Zürich-Flughafen
<b>Norm (1981-2010)</b>	4-5	2-3	4	5-6	6	2-3	0-1	3-4
<b>2021 bis jetzt</b>	4	3	2	3	6	3	0	4
<b>2020</b>	13	10	8	13	16	8	0	11
<b>2019</b>	6	4	6	12	12	3	0	5
<b>2018</b>	13	12	13	15	21	10	1	12
<b>2017</b>	1	0	0	1	4	0	0	1
<b>2016</b>	12	10	10	13	15	10	0	10
<b>2015</b>	2	0	3	1	3	1	1	1
<b>2014</b>	6	2	2	5	8	2	0	3
<b>2013</b>	5	4	5	4	9	5	0	5
<b>2012</b>	4	2	4	3	7	3	0	3
<b>2011</b>	9	6	5	8	21	5	2	6
<b>2010</b>	0	0	0	2	4	0	0	0

Heute Nachmittag wird die 25-Grad-Marke an etlichen Stationen geknackt, womit dann vielerorts das Monatssoll bereits erfüllt ist. Der morgige Mittwoch präsentiert sich auf der Alpennordseite erneut sonnig mit ein paar Schleier- und Quellwolken. Im Vergleich zu den letzten Tagen wird es sogar noch einmal ein wenig wärmer, die Höchstwerte liegen zwischen 25 und 28 Grad. Im Raum Genf sind mit etwas Südwestwind sogar bis zu 29 Grad möglich. Im Süden gibt es am Vormittag zunächst deutlich mehr Wolken, dann wird es freundlicher.

Ab Donnerstag erreicht von Südwesten her etwas feuchtere und leicht labil geschichtete Luft den Alpenraum. Zwar bleibt es grundsätzlich freundlich und zeitweise sonnig, allerdings ist das Schauerisiko wieder erhöht. Vor allem entlang der Berge kann es auch mal blitzen und donnern. In der Folge gehen auch die Temperaturen leicht zurück, bleiben aber angenehm.

Über die Entwicklung in der nächsten Woche sind sich die Modelle noch nicht ganz einig, aus heutiger Sicht besteht nach einem kurzen Dämpfer zu Beginn im weiteren Verlauf durchaus wieder das Potential für den einen oder anderen regionalen Sommertag. An die Zahlen vom letzten Jahr kommen wir aber ziemlich sicher nicht mehr heran.

Klaus Marquardt, MeteoNews AG, Dienstag, 7. September 2021, 10 Uhr

**Weitere Auskünfte erhalten Medienvertreter unter 043 288 40 50.**

**Fragen von Privatpersonen beantwortet MeteoNews gerne unter 0900 575 775 (CHF 3.20/Min. vom Schweizer Festnetz).**

Daten: MeteoNews, MeteoNews Partner, MeteoSchweiz